

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 116 (1990)  
**Heft:** 50  
  
**Rubrik:** Witzothek

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

W

Sie: «Hör mal, wie unser Kanarienvogel singt und jubiliert!»  
Er: «Warum sollte er auch nicht. Er ist ledig, hat keine Schulden und immer etwas zu trinken vor sich.»

I

Hotelbesitzer zum Gast: «Soll ich Ihr Zimmer heizen, oder erwarten Sie Damenbesuch?»

«Meine Frau hat mich verlassen.»  
«Warum denn?»  
«Mein Essen schmeckte ihr nicht!»

T

Lehrer: «Was sind die meistgebrauchten Schülerworte?»  
Schüler: «Keine Ahnung.»  
Lehrer: «Richtig!»

Z

Direktor: «Wie kann man an einem Tag nur so viel falsch machen?»  
Angestellter: «Ich bin Frühaufsteher!»

O

«Max, hast du gewusst, dass es unheimlich viele junge Frauen gibt, die nicht heiraten wollen?»  
«Nein, aber woher weißt du das?»  
«Ich habe sie gefragt!»

T

«Stiere reagieren überhaupt nicht auf die rote Farbe, nur die Kühe tun es!»  
«So, und warum werden sie dann so wütend, wenn ein Torero ein rotes Tuch schwenkt?»  
«Sie werden ganz einfach sauer, weil man sie für Kühe hält!»

Eine Frau sagte: «Lieber einen Mann im Haus als gar keinen Ärger!»

Herr Müller, Ihre neue Arbeitskollegin spricht ja kein Wort mit Ihnen. Hatten Sie Streit?»  
«Nein, das nicht. Ich sollte nur ihr Alter erraten.»  
«Ja, und?»  
«Ich habe es erraten!»

«Warum wurde Ihnen der Fahrausweis entzogen?»  
«Ich hatte einen Geisterfahrer überholt.»

Der Förster zu einem kleinen Knaben, der im Wald Pilze sammelt: «Kennst du die Pilze auch genau?»  
«Das brauche ich nicht. Meine Mutter verkauft sie alle auf dem Markt!»

«Stell dir vor, Claudia und ihr geschiedener Mann wollen wieder heiraten.»  
«Ich habe immer gesagt, diese Scheidung geht nicht gut!»

Der Zug passiert den Bahnübergang. Sagt ein Fahrgast zu seinem Nachbarn: «Das ist doch komisch. Immer, wenn ich hier vorbeifahre, sind die Barrieren gerade geschlossen!»

Ein Freund zum anderen: «Zwei Jahre war ich glücklich verheiratet.»  
«Ja, und dann?»  
«Dann gab meine Frau ihren Job im Ausland auf und kam nach Hause.»

Der Ehemann zu seiner Frau: «Ich habe inzwischen gründlich über unseren Streit nachgedacht. Im Grunde war es ja reiner Quatsch. Vor allem, was du gesagt hast!»

Übrigens ...  
... merkt ein Mensch erst, wie unbedeutend er ist, wenn er einen Fehler macht und sich niemand darüber aufregt.



REGULA HARTMANN